

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Rinteln](#)
 Straße [Klosterstr. 19](#)
 PLZ, Ort [31737 Rinteln](#)
 Telefon [+49 5751403233](#) Fax
 E-Mail vergabestelle@rinteln.de Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer [2025-011](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 in Textform
 Bekanntmachungs-ID: [CXS0YE3YTR6F4G8V](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Sportpark Rinteln](#)
[Burgfeldsweide](#)
[31737 Rinteln](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Sanierung und Erweiterung des Sportparks Rinteln](#)
 Umfang der Leistung: [- Sanierung vorhandener 400 Meter-Asche-Laufbahn in eine 400 Meter Kunststoff-Laufbahn](#)
[- Erstellung Kunstrasen.-Großspielfeld](#)
[- Erstellung Rasen--Freispielfläche](#)
[- Installation/Sanierung Flutlichtanlage](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14.04.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.10.2025
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "vergabe.Niedersachsen"
<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YE3YTR6F4G8V/documents>

Vergabestelle, siehe a)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 28.02.2025
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 07.03.2025 um 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 04.04.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

"vergabe.Niedersachsen" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YE3YTR6F4G8V>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe a\)](#)

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch;](#)
- r) **Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
- s) **Eröffnungstermin** [am 07.03.2025 um 11:00 Uhr](#)
Ort [Stadt Rinteln, Klosterstraße 20, 31737 Rinteln](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Bieter und ihre Bevollmächtigten.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten** [siehe Vergabeunterlagen.](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "vergabe.Niedersachsen" \(https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YE3YTR6F4G8V/documents\)](https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YE3YTR6F4G8V/documents) oder [Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Auszug aus dem Handelsregister oder Kopie der Gewerbeanmeldung
- Nachweis der Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 124 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zu §4 Abs. 1 NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Landkreis Schaumburg](#)

Straße [Jahnstr. 20](#)

PLZ, Ort [31655 Stadthagen](#)

Telefon

Fax

E-Mail kommunalaufsicht.12@landkreis-schaumburg.de

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber